



# Autocluster knüpft neue Kontakte

**Kürzlich erhielt die steirische Automobilbranche Besuch aus Frankreich: Ziel war es, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.**

Etwa zehn französische und an die zwanzig österreichische Unternehmen und Forschungsinstitutionen aus dem Automobilsektor kamen in Graz zusammen um Entwicklungskooperationen zu intensivieren. Aus Frankreich reisten Vertreter von PSA Peugeot

Citroën, Hutchinson, und Moveo (Frankreichs größter Automobilcluster) an. Auf österreichischer Seite präsentierten sich u. a. Vertreter von AVL List, Bosch, Magna Powertrain, Pankl und ViF (Virtual Vehicle Competence Center).

Französisch-österreichische Kooperationen sind kein Neuland für die Branche: „Unser Leitbetrieb Magna Steyr produziert für Peugeot erfolgreich das Modell RCZ und der Motorenentwicklungsdienstleister AVL arbeitet bereits mit französischen Zulie-

ferern zusammen“, weiß Franz Lückler, Geschäftsführer des steirischen Autoclusters. Im Bereich der E-Mobility habe Frankreich durchaus eine Vorreiterrolle übernommen. Das Interesse der 180 Partner des ACStyria an Kooperationen mit französischen Partnern sei groß. Anknüpfungspunkte finden sich etwa im Leichtbau und in der Akustik.

Nächster wichtiger Termin für die Automobilbranche: 5. Grazer Symposium „Virtuelles Fahrzeug“ am 17. und 18. April. ■

Die heimische Automobilbranche setzt auf neue Kooperationen.